

Pressemitteilung, 04.12.2023

Die Stuttgarter Freie Szene braucht dringend Probe- und Aufführungsmöglichkeiten Frühere Großraumdiskothek ‚Penthouse‘ in Feuerbach steht zur Verfügung



Durch die Kündigung von Proberäumen der Stadt Stuttgart auf dem ehemaligen Postgelände durch die Eigentümerin ab April 2024 droht eine weitere Verschärfung der akuten Raumnot, die sich verheerend auf die Arbeitsfähigkeit der in Stuttgart arbeitenden freien Künstler*innen und Ensembles auswirken wird. Dazu kommt, daß auf Grund eines Mangels an Aufführungsorten immer mehr Premieren von Stuttgarter Ensembles, die durch zeitlich befristete Förderungen auf die Einhaltung von Zeitplänen angewiesen sind, auf der Kippe stehen.

Wir können uns in Stuttgart nicht leisten, die Freien Künstler*innen und Ensembles von einer Notlage in die nächste schlittern zu lassen und die Konzepte, die auf dem Tisch liegen, ignorieren. Das Thema *Spielstätte für die Freie Szene Stuttgart* ist seit über 10 Jahren in Planung und dafür wurden bereits vom Gemeinderat Mittel im Haushalt für den Ergänzungsbau bereitgestellt. Eine Lösung liegt greifbar vor uns!

Die ehemalige Großraumdiskothek ‚Penthouse‘ in Feuerbach stünde ab 2024 für eine kulturelle Nutzung zur Verfügung und der Eigentümer hat seine Bereitschaft bekundet, das Konzept vollumfänglich mit zu tragen.

Der Standort 'Penthouse' böte nach 4 Jahren Leerstand somit aktuell die Lösung für die Behebung vieler zeitgleich existierender, gravierender Probleme:

1. Bei einer Anmietung ab 2024 könnten zunächst Flächen für Proberäume ertüchtigt werden, die dann bereits ab Sommer 2024 zur Verfügung stünden und den Wegfall der Proberäume auf dem Postgelände teilweise kompensieren würden.
2. Ab 2025 hätte die Stadt Stuttgart eine Spielstätte für die Freie Szene, die endlich Planbarkeit, Sichtbarkeit und Kontinuität (=Nachhaltigkeit) in der künstlerischen Arbeit ermöglicht. Das Bestandsobjekt ist baurechtlich als Versammlungsstätte zugelassen und somit umgehend nutzbar.
3. Durch geringe bzw. in größerer Entfernung liegende Wohnbebauung besteht keine Lärmbelästigung für Anwohner*innen.
4. Die Zusammenarbeit mit weiteren Stuttgarter Institutionen und Vereinen, die ebenfalls mit akuten Raumsorgen konfrontiert sind, wird unterstützt.
5. Der Standort Stuttgart-Feuerbach an der Heilbronner Straße wird kulturell aufgewertet.
6. Das Gebäude selbst strahlt ein Selbstbewusstsein aus, was der Strahlkraft Stuttgarter Kulturarbeit zugutekommt und überdies viele – auch auswärtige - Besucher*innen anlocken wird.
7. Der Standort ist infrastrukturell sehr gut an den ÖPNV (Stadtbahn) angebunden und verfügt über zahlreiche Besucherparkplätze.

Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG – Kriegsbergstr. 30 – 70174 Stuttgart – www-ftts-stuttgart.de



Daher appellieren wir an die Vertreter*innen des Gemeinderats, den Empfehlungen der Kulturverwaltung für eine Anmietung und Ertüchtigung des ‚Penthouses‘ als Arbeits- und Aufführungsort der Freien Szene zu folgen und damit einer weiteren Destabilisierung der ohnehin sehr fragilen Strukturen freier Kulturarbeit in Stuttgart entgegenzuwirken.

Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG

Freie Theater Stuttgart e.V.

Produktionszentrum Tanz + Performance e.V.

Vereinigung freier darstellender Künstlerinnen und Künstler für Stuttgart und die Region e.V.

Für Rückfragen stehen wir unter der folgenden Kontaktadresse zur Verfügung:

Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG

Kriegsbergstraße 30
70174 Stuttgart

Angela Milosevic (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Mail: presse@fts-stuttgart.de

Tel: 0711-31532722